

Lange Nacht der Religionen

Die religiöse Vielfalt Berlins sichtbar machen



Leitideen

Damit die *Lange Nacht der Religionen* für alle Besucher*innen und Interessierte als ein schönes Erlebnis in Erinnerung bleibt, ist es notwendig, dass sich alle teilnehmenden Projekte und Religionsgemeinschaften auf gemeinsame Werte und Haltungen verständigen.

So wie in Deutschland eine freiheitlich-demokratische Grundordnung besteht und die Menschenrechte ebenso anerkannt sind wie etwa die Gleichberechtigung der Frau, so will die *Lange Nacht der Religionen* durch die hier formulierten Leitideen und Qualitätsmerkmale der angebotenen Veranstaltungen ein gemeinsames Fundament etablieren. Bitte informieren Sie uns, sollte gegen diese Leitideen verstoßen worden sein.

Die *Lange Nacht der Religionen* ist eine Nacht der offenen Türen von Berliner Religionsgemeinschaften und interreligiösen Initiativen. Sie dient der Information sowie der Begegnung und dem Dialog zwischen den Menschen.

Wir einigen uns auf die folgenden Leitideen:

1. Allen Menschen, egal welcher Herkunft, welcher Religion, welchen Geschlechts und welcher sexuellen Orientierung, treten wir mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung gegenüber.
2. Missionierungs- oder Vereinnahmungsversuche finden in den Veranstaltungen der *Langen Nacht der Religionen* nicht statt.
3. Es werden keine persönlichen Daten von Besucher*innen erhoben.
4. Von den Besucher*innen werden keine Art von Gebühren, seien sie finanzieller oder anderer Art, erhoben.
5. Fotografien dürfen nur mit dem Einverständnis der Abgebildeten gemacht und veröffentlicht werden. Es gelten die rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, Kunsturhebergesetzes und Verwertungsrechts.
6. Gewalt und Gewaltverherrlichung gegen Anders- oder Nichtgläubige, gegen Menschen bestimmter Herkünfte und sexueller Orientierung sowie bestimmten Geschlechts lehnen wir ab.